

Anbauhinweise KWS TAYO

02/2019

Hybridroggen

Region: Nordrhein-Westfalen

Standort / Region	Löß- / Lehmstandorte	Sandstandorte	Höhenlagen
	z. B. Köln-Aachener Bucht, Niederrhein, Münsterland, Ostw. - Lippe	z. B. Münsterland	z.B. Ostw.- Lippe, Sauerland, Berg. Land, Siegerland/Eifel
Saatstärke			
keimfähige Körner/m ²	15.09. – 30.09. 160 – 210	170 – 210	170 – 220
	01.10. – 20.10. 190 – 220	190 – 230	200 – 230
	21.10. – 10.11. 220 – 240	230 – 250	230 – 250
Anzustr. Bestandesdichte	450 – 550 Ähren/m²	450 – 550 Ähren/m²	450 – 550 Ähren/m²
Bemerkungen	Neue Ertragsdimension: KWS TAYO ist die ertragsstärkste PollenPlus® Hybridroggensorte im VorsprungPlus Versuchsnetz in den letzten zwei Jahren. Die Sorte ist ausgesprochen standfest und halmstabil. Außerdem ist sie ausgesprochen blattgesund und besitzt eine hervorragende Mutterkornabwehr. Höchster Ertrag, ohne Kompromisse.		
N-Düngung			
1. Gabe BBCH 21/25 (in % der Gesamtmenge)	40 %	40 %	40 %
2. Gabe BBCH 31/32 (in % der Gesamtmenge)	35 %	35 %	35 %
3. Gabe BBCH 39-49 (in % der Gesamtmenge)	25 %	25 %	25 %
Mikro-/Makro-Nährstoffe	Grunddüngung: Dem Standort und dem Bodenvorrat angepasst. Organischen Anteil beachten. Schwefelversorgung berücksichtigen.		
Wachstumsregler	Pflanzenlänge: kurz bis mittel Lagerneigung: gering Wachstumsreglerwirkung: mittel bis hoch Wachstumsreglerbedarf: niedrig (Züchtereinstufung KWS LOCHOW, 2019) Die Sorte besitzt eine sehr gute Standfestigkeit. Dennoch sollte sie zeitig zu Beginn des Schossens mit Wachstumsregler abgesichert werden. In der Regel sind zwei Maßnahmen sinnvoll.		
Herbizide	Herbst- und Frühjahrsbehandlung möglich. Faktoren zur Vermeidung von Herbizidschäden: Ablagetiefe (2 - 3 cm), Witterung zur Applikation beachten, möglichst früher Drilltermin mit zeitigem Herbizideinsatz und Herbizidwahl. Die Produkte unterscheiden sich in der Verträglichkeit zum Teil erheblich. Nur Mittel mit guter Verträglichkeit einsetzen. Bei der Anwendung insbesondere von flufenacethaltigen Mitteln beachten Sie bitte die gute fachliche Praxis, die Produkt- und Anwendungshinweise des Herstellers insbesondere zur Verträglichkeit sowie die Hinweise Ihres zuständigen Pflanzenschutzdienstes. Bei unsachgemäßer Anwendung kann es zu Pflanzenschädigungen und damit zu Ertragseinbußen kommen.		
Fungizide	Pflanzenschutzwarndienst beachten. Roggen vor allem gegen Braunrost schützen. Roggen nicht während der Blüte spritzen!		
Insektizide	Behandlung nach Befallssituation		
Qualitätssicherung	Mutterkorn minimieren: Hygienemaßnahmen beachten! Pflugfurche bei Roggen nach Roggen. Feldränder vor der Roggenblüte abmähen (CC-Vorgaben beachten). Zwiewuchs durch gezielte Bestandesführung vermeiden. Ungräser (Wirtspflanzen) bekämpfen. Fallzahl: Eine frühzeitige Ernte kann das Absinken der Fallzahl verhindern.		

Anmerkung: Diese Anbauinformationen sind sorgfältig erarbeitet und geben einen aktuellen Informationsstand wieder, ohne Zusicherungen darzustellen. Bitte beachten Sie auch die jahres- und schlagspezifische Entwicklung Ihres Pflanzenbestandes. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist grundsätzlich die Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Anbauhinweise wird außer für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Berater von KWS Getreide

Annika Roos – Vertriebsberater

Mobil: 01 51 / 18 85 54 32 E-Mail: annika.roos@kws.com

